**Presseartikel**

SIAMS 2016 – Nr. 10 3. März 2016

**Fast 170 an der SIAMS 2016 präsentierte Innovationen**

*Die Welt der Mikrotechnik findet sich alle zwei Jahre an der SIAMS in Moutier ein. Für Aussteller ist sie immer eine gute Gelegenheit, ihre Angebote einem ausgewählten Publikum in einer sympathischen und freundlichen Atmosphäre zu präsentieren. Doch das soll nicht darüber hinwegtäuschen, dass es sich hier um eine Fachmesse handelt, an der konkrete Geschäfte getätigt werden. Für die diesjährige Veranstaltung haben die Organisatoren die Aussteller gefragt, welche Innovationen sie auszustellen gedenken. Daraufhin ist eine wahre Lawine an Antworten bei der FAJI, der Organisatorin der Veran­staltung, eingetroffen. Wir haben deshalb Laurence Gygax, die Account Managerin, und Pierre-Yves Kohler, den CEO getroffen.*

Am 25. Februar fand in Tramelan ein „runder Tisch“ zum Thema Innovation statt. Die Teilnehmer aus der Welt der Wirtschaft, der Politik, der Wissenschaft und der Industrie (und die Organisatoren der SIAMS) diskutierten den eigentlichen Begriff der Innovation, denn wie so oft umfasst ein einziger Begriff eine Vielzahl an Konzepten.

**Innovation – neu definiert**

Innovation dreht sich um die Idee der Neuheit und Entwicklung. Gleich, ob man nun über eine tech­nische Innovation (in grossen oder kleinen Schritten), eine organisatorische, oder eine das Marketing oder den Verkauf betreffende spricht – es handelt sich immer um eine grundsätzliche Einstellung und diese muss zwingend kundenorientiert sein. *„Was ist an innovativ denn gut, wenn das präsentierte Produkt nicht einem Kundenbedürfnis entspricht?“* fragte Marc-Alain Affolter, Präsident des Verwal­tungsrats der Affolter Gruppe anlässlich dieser Diskussion. Wenn es etwas gibt, über das sich alle Beteiligten einig sind, so ist das die Idee einer kundenoptimierten Lösung. Davon abgesehen, kann die Innovation umfassend, sehr teuer, oder bloss kosmetischer Art sein. Es gibt alle nur denkbaren Spielarten, die nebeneinander bestehen müssen.

**Ist die SIAMS denn innovativ?**

Und vor allem, was genau bietet sie ihren Kunden an Innovativem? Pierre-Yves Kohler: *„Die SIAMS gilt als ideales Instrument für in der Mikrotechnik tätige Unternehmen und daran haben wir auch nichts geändert. Aber wir haben Tools geschaffen, die unseren Kunden eine noch positivere Erfahrung erlauben sollen. Als Organisatoren einer Fachmesse ist es schliesslich unsere Aufgabe, Ihnen zu hel­fen, sich besser zu präsentieren und sichtbarer zu werden.“* Zu diesem Zweck haben die Veranstalter vor allem ein System zur Veröffentlichung von News eingerichtet, das den Ausstellern erlaubt, un­kompliziert über die Website der SIAMS und die sozialen Netzwerke zu kommunizieren. *„Mit den von unseren Kunden selbst veröffentlichten News und denen, die wir direkt erhielten, haben unsere Kunden beinahe 170 Innovationen für die SIAMS angekündigt“*, so der CEO.

**Neuheiten aller Art**

Nicht alle angekündigten Neuheiten sind revolutionär, aber alle streben danach, einem Bedürfnis besser zu entsprechen. Das reicht von Bauteilen bis zu Maschinen, Geräten, Werkzeugen und Materialien, aber auch bis zu Dienstleistungen und Subunternehmern. Befragt zum echten Neuwert der vorgestellten Lösungen, sagte uns Pierre-Yves Kohler: *„Da sind wir erneut bei der Definition von Innovation oder Neuheit. Sicher, es gibt Produkte, die bereits an anderer Stelle präsentiert wurden, aber wenn es für die Besucher der SIAMS Neuheiten sind, kann man sie dann nicht trotzdem als Innovatio­nen bezeichnen?“*

**Talentierte Kunden**

Die an der SIAMS ausstellenden KMUs sprechen oft mit einer gewissen Bescheidenheit von ihren Unternehmen und Produkten, und die Veranstalter der Messe haben das begriffen, weil die SIAMS eine „bodenständige“ Messe ohne Augenwischerei ist. Man sucht sie auf, um in einem sympathi­schen Ambiente Geschäfte zu tätigen. Leider können wir nicht alle in diesem Artikel erwähnten Inno­vationen besprechen; die Veranstalter laden deshalb alle Interessenten ein, sich die Website der SIAMS anzuschauen und vom 19.- 22. April 2016 einen Besuch in Moutier zu planen.

**Die SIAMS im Dienste der Kunden**

Auf der einen Seite sind die Aussteller unsere Kunden, auf der anderen Seite die Messebesucher deren Kunden, und auch für sie arbeiten die Veranstalter daran, den Besuch zum Erfolg zu gestalten. Die Räumlichkeiten des Forum de l’Arc können nicht verändert werden. Deshalb müssen wir daraus das Beste machen, damit der Besucherstrom besser fliesst und die Besucher leichter und schneller zu Informationen und Antworten auf ihre Fragen kommen (und damit auch zu Produkten und Dienstleistungen für ihre Bedürfnisse), oder auch einfach Restaurants und Toiletten finden. Die Beschilderung wurde neu gestaltet und ein neues Café und ein Food Truck sind auch vorhanden. Frau Gygax präzisierte: *„Wir wollen wirklich, dass unsere Besucher einen sehr schönen Tag in Moutier verbringen und sich dabei informieren und/oder Geschäfte tätigen können.“*

**Ein Besuch ist so einfach ...**

2016 führt die SIAMS ein neues System für Eintrittsbillets ein; diese sind nun für alle Besucher gratis, wenn sie online von der Website der Messe runterladen werden. *„Ob das eine Innovation ist? Nun, für uns und alle Besucher, die nun nicht mehr an den Eingängen zum Gebäude warten müssen, ist es ganz sicher eine, auch wenn die entsprechende Technik schon seit langem bei vielen Veranstaltungen überall auf der Welt verwendet wird“,* konstatierte Pierre-Yves Kohlerund fügte hinzu: *„Und der dritte hinzugefügte Eingang zur besseren Verteilung des Besucherstroms? Für unsere Aussteller und die Besucher ist dies ebenfalls neu, aber absolut gesehen handelt es sich dabei natürlich nur um eine zusätzliche Türe.“* Die Veranstalter empfehlen den Besuchern zudem, mit dem Zug anzureisen, umso mehr als die Tickets für alle, die ein Eintrittsbillet zur Messe besitzen, verbilligt sind. Gratis-Shuttles führen die Besucher dann vom Bahnhof zum Forum de l’Arc.

**Einige Zahlen**

Für 2016, präsentiert sich die SIAMS als Show für 434 Aussteller auf einer Nettofläche von 7'700 m2. Es handelt sich dabei um eine leichte Abnahme der Ausstellerzahl und eine Zunahme der Stand­fläche. *„Die Durchschnittsgrösse der Stände erhöhte sich von etwas mehr als 17 m2 auf 18 m2. Ende letzten Jahres war bereits alles vermietet“,* so die Account Managerin. 34% der Aussteller stammen aus der näheren Juraregion, 43% aus der Deutschschweiz, 13% aus der übrigen Romandie und 10% aus dem Ausland. Der CEO fügte hinzu: *„Wir sind sehr stolz darauf, dass wir mit der SIAMS keinen „Röstigraben“ schaffen, sondern eine Brücke zwischen den Sprachgemeinschaften der Schweiz. Wir öffnen die Romandie den Deutschschweizern und umgekehrt.“*

**Kinder retten die Industrie**

Wieso haben die Veranstalter an der SIAMS einen Zeichenwettbewerb für die Schüler der nahelie­genden Täler organisiert? FAJI SA, die Veranstalterin der SIAMS, arbeitet mit am Projekt #bepog, das die technischen Berufe aufwerten soll. Gehört dieser Wettbewerb denn in diesen Kontext?  *„In dieser Region ist die SIAMS ein Ereignis, ein Muss und ein unverzichtbarer Schaukasten unserer Kompeten­zen und unserer Liebe zu gut gemachter Arbeit, und wir wollten auch Kinder einbeziehen. Uns allen muss die nächste Generation unserer Industrien am Herzen liegen und wer weiss, vielleicht haben die Polymechaniker, Ingenieure und Führungskräfte von morgen einmal an diesem Wettbewerb teilge­nommen. Wir wollen aus der SIAMS ein Ereignis der Mikromechanik für alle Zielgruppen machen. Wir werden auch #bepog für die SIAMS erschliessen“*, schlossPierre-Yves Kohler.

**Und 2018?**

Dieses Jahr waren die Standflächen sehr schnell vermietet; innerhalb von nur drei Wochen war die Maschinenhalle bereits vollständig ausgebucht. Für 2018 wollen die Organisatoren die Ausnahmen in Bezug auf die Standgrösse reduzieren. Heute ist die maximale Standgrösse 36m2, kann aber auf Antrag vergrössert werden. Für 2018 wird diese Regel noch beibehalten, aber die maximale Grösse eines Standes nach einer Ausnahmebewilligung wird vermutlich nur noch 60-70 m2 gegen die heute noch ungefähr 100 m2 betragen. Was nun aber die Platzierung der Stände betrifft, führen die Organisatoren an der diesjährigen Veranstaltung ein System der Vorreservierung ein. *„Wir werden grundsätzlich während der Veranstaltung Vorreservationen vorschlagen und die Aussteller, die diese Möglichkeit nutzen, werden für 2018 prioritär behandelt“* erklärte Laurence Gygax.

Verpassen Sie also nicht die Schweizer Mikrotechnikveranstaltung im Frühjahr!

SIAMS 2016

Forum de l’Arc Moutier

19.-22. April 2016

09:00-17:30

[www.siams.ch](http://www.siams.ch)